

B-[13] Fachabteilung Neurologie

B-[13].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Neurologie

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 2800



Direktor:	Prof. Dr. med. H. Reichmann
Pflegedienstleitung:	Bärbel Hantsch
Hausanschrift:	Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Telefon:	0351 458 - 3565
Fax:	0351 458 - 4365
E-Mail:	kontakt@neuro.med.tu-dresden.de
Internet:	http://www.neuro.med.tu-dresden.de/

B-[13].2 Versorgungsschwerpunkte [Neurologie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie:	Kommentar / Erläuterung:
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	
VN03	Diagnostik und Therapie entzündlicher ZNS-Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie sonstiger neurovaskulärer Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	Einschließlich Vorbereitung für epilepsiechirurgische Eingriffe in Zusammenarbeit mit der Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	In Zusammenarbeit mit der Medizinischen Klinik III und Klinik und Poliklinik für Psychiatrie.
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie:	Kommentar / Erläuterung:
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Stroke Unit/ Aufnahmestation mit 8 IMC-Betten
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	Eigene, neurologisch geführte Intensivstation mit 6 Beatmungs- und 6 ICM Betten.
VN20	Spezialsprechstunde	Neurologische Allgemeinambulanz, Neurovaskuläre Sprechstunde, Studienambulanz Bewegungsstörungen, Parkinsonambulanz, Dystonieambulanz, Atypische Parkinsonsyndrome, Sprechstunde Tiefenhirnstimulation, Epilepsieambulanz, Neuromuskuläre Sprechstunde, Multiple Sklerose Sprechstunde, Huntington Sprechstunde, Spastik Sprechstunde

B-[13].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2678

Teilstationäre Fallzahl: 120

B-[13].6 Diagnosen nach ICD

B-[13].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I63	637	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt
2	G40	401	Anfallsleiden - Epilepsie
3	G45	169	Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen
4	G35	137	Multiple Sklerose
5	G20	115	Parkinson-Krankheit
6	I61	74	Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns
7	G61	45	Entzündung mehrerer Nerven
8	G43	44	Migräne
9	G41	38	Anhaltende Serie von aufeinander folgenden Krampfanfällen
10	F44	36	Abspaltung von Gedächtnisinhalten, Körperwahrnehmungen oder Bewegungen vom normalen Bewusstsein - Dissoziative oder Konversionsstörung

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[13].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	G82	72	Vollständige bzw. unvollständige Lähmung der Beine oder Arme
2	I67	66	Sonstige Krankheit der Blutgefäße im Gehirn
3	I65	62	Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls
4	G62	45	Sonstige Funktionsstörung mehrerer Nerven
5	G93	42	Sonstige Krankheit des Gehirns
6	G51	41	Krankheit des Gesichtsnervs
7	F06	35	Sonstige psychische Störung aufgrund einer Schädigung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
8	G25	33	Sonstige, vom Gehirn ausgehende Krankheit der Bewegungssteuerung bzw. Bewegungsstörung
9	G12	32	Rückbildung von Muskeln (Muskelatrophie) durch Ausfall zugehöriger Nerven bzw. verwandte Störung
10	G04	29	Entzündung des Gehirns bzw. des Rückenmarks

B-[13].7 Prozeduren nach OPS

B-[13].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-207	716	Messung der Gehirnströme - EEG
2	1-204	552	Untersuchung der Hirnwasserräume
3	8-981	525	Fachübergreifende neurologische Behandlung eines akuten Schlaganfalls
4	1-790	473	Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes
5	1-208	438	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)
6	9-320	390	Behandlung körperlich oder funktionell bedingter Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme bzw. des Schluckens
7	3-052	316	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE
8	1-206	238	Untersuchung der Nervenleitung - ENG
9	8-717	233	Einrichtung und Anpassung des Beatmungsgeräts zur Behandlung von Atemstörungen während des Schlafes
10	8-83b	183	Zusatzinformationen zu Materialien

B-[13].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Rang	OPS-Ziffer (4-6-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-550	82	Fachübergreifende Maßnahmen zur frühzeitigen Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Frührehabilitation) erkrankter älterer Menschen
2	8-542	56	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut
3	1-202	32	Untersuchung zur Feststellung des Hirntodes

B-[13].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Morbus Wilson		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Chorea Huntington		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Botulinumtoxin		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Allgemeine neurologische Ambulanz / Notfallambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Multiple Sklerose		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Neurologische Komplikationen der HIV-Infektion und bei AIDS		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Cerebrovaskuläre Spezialambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Parkinson-Syndrome		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Neurologische Schlafspezialambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz autonomes und neuroendokrines Funktionslabor		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Muskelspezialambulanz / EMG-Labor		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Epilepsiespezialambulanz / EEG-Labor		
AM08	Notfallambulanz (24h)	Allgemeine neurologische Ambulanz / Notfallambulanz		
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz		

B-[13].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[13].12 Personelle Ausstattung

B-[13].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	31,4 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	11,7 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF09	Geriatrie	Klinische Geriatrie
ZF15	Intensivmedizin	Neurologische Intensivmedizin

B-[13].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	53,2 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Arzthelfer	3	3 Jahre	
Hilfskraft in der Ambulanz	0,3		
Hilfskraft in der Pflege	1,7		
Weiterbildung Pflegemanagement	0,3	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
PQ00	Pflege akuter Schlaganfallpatienten	"Stroke Nurse"
PQ00	Pflegemanagement	Leitung des Pflegedienstes und Aufgaben in der Krankenhausbetriebsleitung.

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[13].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP00	EEG-Assistent	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	